

M094: St. Galler Glaube u. Beichte II

- 143,1 [O] geloubēgin liute irder prödere unte fwestere in gote genennet pird.
fernemet daz wort mīnef trohtinef
- 143,2 “der ist fālic der dri behûttet fīne gewate
143,3 daz er nihet naccæt ne gange” daz mîntrehtin sprichet fone der bahāltenuffe
def gewātef. fon dānnadér nēcæt taga sol bedekket werden.
- 143,4 daz scōle tier einiclihe bedengin. unte mite anadāhten ôren iuref herzen
fernemen êir dur dieheilicheit der toufi zeme hêligen geloube chômot
- 143,5 fon den gewāten deffe rêhtef unte der gōti uuāren dir nakket. mīt dēn
gebûrtlichen fûnden fon dēmo êriste mennilkin
- 143,6 irwāhffenen iruāllene ûnt geuāzzet āuri inder toufi wrdin dier gewātīt mit
wīzzeme gewatin fcōnern dēm āllerlûttriftin golde daz felbe gew[a]te
- 143,7 rīhfenter der funton in iureme tōtlîc[heme] lîbe mit hōre. mit úbrehōren.
mit meinen eiden. mit man flāhten. mit tiuuen. mit rôuben. mit lûgen.
ûnt[e]
- 143,8 mit andre mánegen den gelîchen hābent ir fi gemêiligīt ûnte bewōllen.
unte wêllet mit fōler unrêinikheite undriwêfen dēf himilîken. chúnigef
prōtelōften
- 143,9 dēr hiute mit fīnere gemahêlan mitterheiligen criftinheit wārlichen unt āna
zwiuel kêiftlichen wirtfkéftīt
- 143,10 lîeben pruedere. dāz irfûrht hīc. unt ist iu nihut mīn zerfurhtinne. dāz fōne
fōlichen scûlden iur gebét hie nihet fernomen wérde
- 143,11 ûnt dāz ir indēme khúnftigen fûneftāga fon der genōlkeft aller gōten unt
allerrweltten gefûntirt unt ferteilet werdet.
- 143,12 fwér dīz mit wāren rīwen forget zé bédénkēne. unt wirdilîchen unt
wārlichen hīnnan fûre pûezen wile. ter heffe
- 143,13 ûf fīn hérce unt fpreche nāh mīr
- 143,14 ih ferfāche dēn tiufel unt elliu fīnu werc. unt alle fīne
- 143,15 gezi[e]rde. fone mīnemo lîbe. fone mīner fêla. ihn wil imo gelôbe. imo fcol
niemen gelôbe. Ih wil gelôu ingotuator almhatigen
- 143,16 [a]nden fkeph[e]r def himilef unt der erde. u[nt] gelob ān fīnen einpórnen
fun. unt gelôb an den heiligen keift. unt gelob die trī kenennede
- 143,17 einin waren got. der dri hie wāff āna anagenge. unt iemer ist ānente. unt
gelob. daz er geborne wart unt gefangen
- 143,18 wart unt gemarterot wart unt daz er irftarbe daz er begraben wart. unt dazer
zerehelle fuor. unt dannan nā alle die der wolt.
- 143,19 [u]nt g̃ daz er irftuont an demo trittin taga. unt g. daz er andemo
fierzechosten taga after finer urftende ze himile fuore. ze fīneff[ā]

- 143,20 [z]efuun. warer got. unt warer mennisk. unt g̃. daz er dannan chunftig ist
an demo iungeſten taga. ze irteilinne lebentin unt tō[ti]n.
143,21 unt g̃ ein criftnheit alliche. unt poteliche. ein tōfe. unt g̃ gemeinfamede
der heiligon *ub* hic ſi garne. unt g̃ antláz mîner fundon nâh
143,22 [l]uttere pihite. unt g̃ daz ih irſterben ſcol. unt daz ih irſten ſcol. unt g̃ aſt
diſme lîb deneewegen lîb. Indemo gelôb ſo pigí ih. dem alle[m]ahtigen
143,23 got. unt diſene heiligen. unt dir prieft. aller mîner funton. der íh hie
gedahte oder gefrumete fone mîner tōfi. unz an
143,24 [d]iſen hiutegen taga. mit huor. mit huoref geluſten daz riuet m̃. unt
irgibi m̃ſcöldigen. demo almahtigen got unt diſene heiligen. unt
143,25 [a]llen gotes heiligen. unt tîr prieftere. ze warere pikerde. unt ze williger
puezze. ãm. miſer habentîr diz getan mîttér innikheit
143,26 iuref mõtes unt uuelt ir daz irfollen mittin werken daz ir mitimund
geſprochen habent fôſtiu offene mîneſtrhettineſ genade.
143,27 ubre allez taz deſirnhie pitint piert. nah der ſalikheite iurf lîbes unt iurfela.†